



Aline Kurt

Kinder lernen den Islam kennen

Arbeitsmaterialien und Unterrichtsvorschläge



Klasse 3/4

 Verlag an der Ruhr

Titel

Kinder lernen den Islam kennen
Arbeitsmaterialien und Unterrichtsvorschläge – Klasse 3/4

Autorin

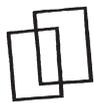
Aline Kurt

Titelbildmotiv

© Azat1976 | Fotolia.com, © Dawn Hudson | Fotolia.com (Kinderkette)

Druck

Druckerei Uwe Nolte, Iserlohn, DE



Verlag an der Ruhr

Mülheim an der Ruhr

www.verlagruhr.de

Geeignet für die Klassen 3–4

Unser Beitrag zum Umweltschutz

Wir sind seit 2008 ein ÖKOPROFIT®-Betrieb und setzen uns damit aktiv für den Umweltschutz ein. Das ÖKOPROFIT®-Projekt unterstützt Betriebe dabei, die Umwelt durch nachhaltiges Wirtschaften zu entlasten. Unsere Produkte sind grundsätzlich auf chlorfrei gebleichtes und nach Umweltschutzstandards zertifiziertes Papier gedruckt.

Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für jeden Schüler der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Buchtitel, Verlag und Autor) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte) an Kollegen, Eltern oder Schüler anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet.

Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Kein Verleih. Keine gewerbliche Nutzung. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Bitte beachten Sie die Informationen unter www.schulbuchkopie.de.

© Verlag an der Ruhr 2019

ISBN 978-3-8346-4007-9

Vorwort 4

Glaube

① Das muslimische Gottesbild 6
 ② Muhammad wird zum Propheten 9
 ③ Der Koran 12
 ④ Die Moschee 16
 ⑤ Muhammad liebt die Tiere 19
 ⑥ Das Leben des Propheten Muhammad 24
 ⑦ Wie wird man Muslim? 28

Bräuche und Gebote

① Schahada: Die erste Säule des Islam 32
 ② Salat: Die zweite Säule des Islam 34
 ③ Zakat: Die dritte Säule des Islam 38
 ④ Saum: Die vierte Säule des Islam 40
 ⑤ Haddsch: Die fünfte Säule des Islam 44
 ⑥ Muslimische Essensvorschriften 47
 ⑦ Id al-Fitr: Das Fest des Fastenbrechens 49
 ⑧ Id al-Adha: Das Opferfest 53

Glaubensgeschichten

① Der Gebetsrufer Bilal 57
 ② Muhammad lehrt bedingungslose Liebe 60
 ③ Saladin heilt seinen Feind 63



Liebe Leser*,

im Zuge unseres Bevölkerungswachstums durch Menschen anderer ethnischer Herkunft kommen unsere Kinder immer häufiger auch mit anderen Religionen in Kontakt. Vor allem der Islam löst bei vielen Deutschen Berührungängste aus. Die Köpfe vieler Erwachsener bersten vor Vorurteilen und Anschuldigungen. Leider überträgt sich diese Haltung recht schnell auf unsere Kinder, was wiederum zur Folge hat, dass muslimische Kinder ausgegrenzt, denunziert und vorverurteilt werden.

Meiner Meinung nach haben muslimische Flüchtlingskinder schon genügend Traumata zu bewältigen, sodass es Zeit für eine Aufklärung der deutschen Kinder wird. Wenn die Kinder wissen, was sich hinter dieser fremden Religion verbirgt, fällt es ihnen letztendlich leichter, den christlichen Kerngedanken der Nächstenliebe auch tatsächlich zu praktizieren und allen Mitschülern mit Freundlichkeit, Liebe und Respekt zu begegnen.

Um Ihnen und Ihrer Klasse den Weg dorthin zu ebnen, haben wir die folgenden Materialien konzipiert. Sie finden hier, wie gewohnt, fertige Stundenbilder zu unterschiedlichen Bereichen.

Um Ihnen einen schnellen Überblick zu ermöglichen, wurde das Buch in drei Kapitel aufgeteilt:

- Glaube
- Bräuche und Gebote
- Glaubensgeschichten

Zu jeder einzelnen Stunde finden Sie eine Übersichtsseite, die Sie über die einzelnen Phasen, die Durchführung sowie die benötigten Materialien informiert. Daran schließen die benötigten Kopiervorlagen, Arbeitsblätter, Lesetexte, Bastelvorschläge etc. an.

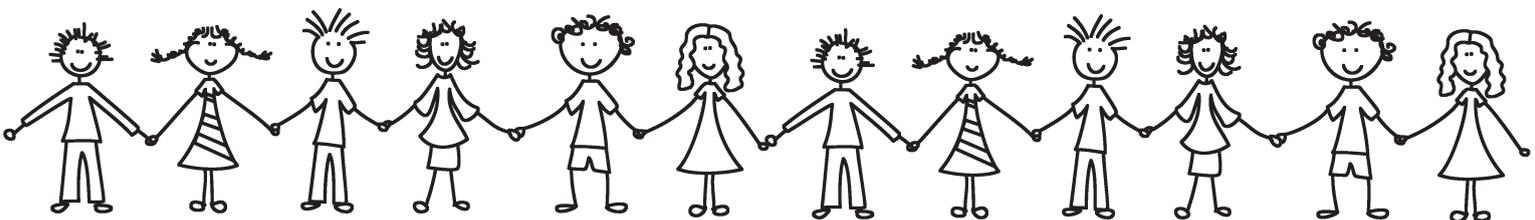
Da Ihre Zeit bekannterweise knapp bemessen ist und Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Lehrplaninhalte durchnehmen müssen, sind die Stundenbilder in jedem Kapitel in sich geschlossen. Auf diese Weise können Sie frei auswählen, welche Inhalte für Sie und Ihre Schüler von Bedeutung sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern ganz viel Freude, neue Erkenntnisse und hilfreiche Impulse bei der Arbeit mit meinen Materialien.

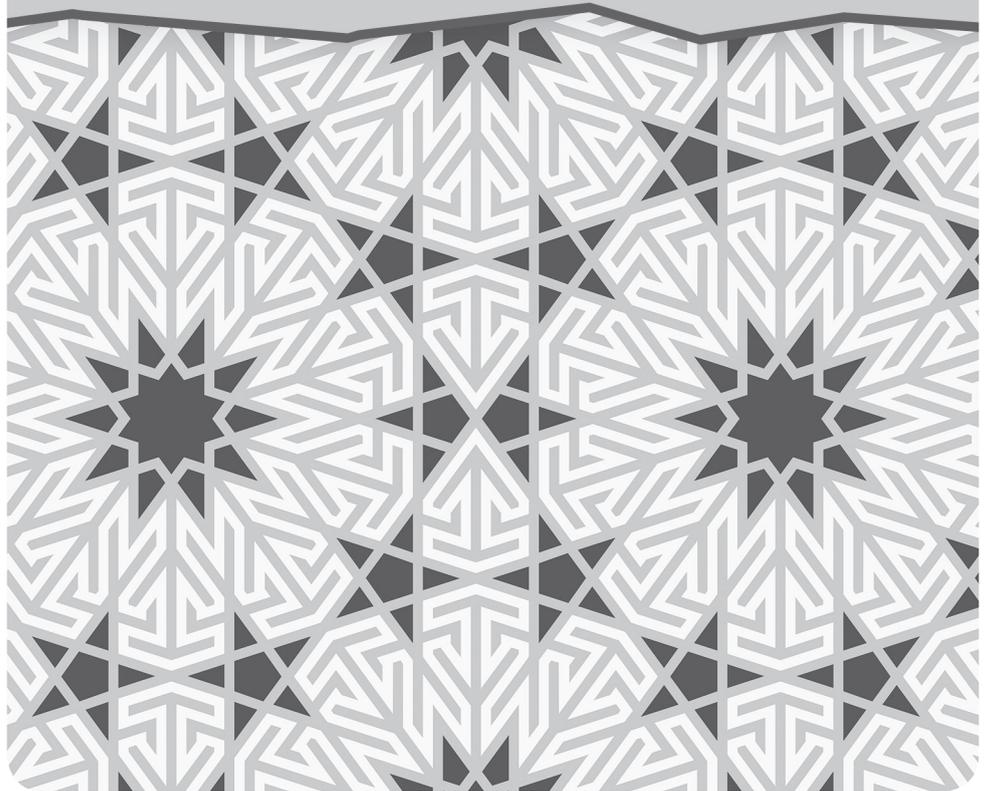
In herzlicher Verbundenheit

Ihre Aline Kurt

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Buch durchgehend die männliche Form verwendet. Natürlich sind damit auch immer Frauen und Mädchen gemeint, also Lehrerinnen, Schülerinnen etc.



Glaube



1 Das muslimische Gottesbild

Verlauf	Sozialform	Material
<p>Einstieg</p> <p>→ Legen Sie die vorbereitete Folie auf. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, was ihnen alles zum Thema „Gott“ einfällt. Tragen Sie die Ideen der Kinder völlig wertungsfrei ein. Sagen Ihnen die Kinder beispielsweise, dass Gott die Welt erschaffen hat, so schreiben Sie den Begriff „Erschaffen“ neben den Buchstaben E.</p> <p>→ Bei dieser Methode ist es nicht wichtig, zu jedem Buchstaben einen Begriff zu nennen. Gleichsam sind auch Mehrfachnennungen möglich.</p>	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vorlage „Glaubens-Abc“ (S. 7) auf Folie ▶ Folienstift ▶ Overheadprojektor
<p>Arbeitsphase</p> <p>→ Teilen Sie den Kindern das Arbeitsblatt „Muslime glauben an Allah“ aus. Die Kinder lesen zunächst den kurzen Informationstext und suchen anschließend 13 Namen und Eigenschaften Allahs im Wortsuchrätsel.</p> <p>→ Sobald alle Kinder fertig sind, vergleichen sie die Ergebnisse gemeinsam im Plenum. (Lösungswörter: Frieden, Erschaffer, dankbar, Versorger, großzügig, mächtig, Richter, gerecht, Schöpfer, verzeihend, liebevoll, Licht, geduldig).</p> <p>→ Klären Sie dabei auch die Bedeutung der Begriffe. Was könnte damit gemeint sein?</p>	Einzelarbeit	<p>Für jedes Kind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeitsblatt „Muslime glauben an Allah“ (S. 8)
<p>Erweiterung</p> <p>→ Schnelle Schüler schwirren als Helfer aus und unterstützen ihre Mitschüler bei der Wortsuche.</p>	Partnerarbeit	
<p>Abschluss</p> <p>→ Legen Sie erneut die Folie aus der Einstiegsphase aus. Bitten Sie die Kinder, die Begriffe noch einmal vorzulesen. Nutzen Sie anschließend die folgenden Fragen für ein Abschlussgespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen unserem Bild • von Gott und dem, wie sich Muslime Allah vorstellen? • Gibt es auch Unterschiede? • Wie denkt ihr über die Eigenschaften von Allah? 	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vorlage „Glaubens-Abc“ (S. 7) auf Folie ▶ Overheadprojektor

Glaubens-Abc

A

N

B

O

C

P

D

Q

E

R

F

S

G

T

H

U

I

V

J

W

K

X

L

Y

M

Z

Muslime glauben an Allah

Muslime glauben an Allah. So nennen sie Gott.

Die Muslime glauben, dass Allah das Universum und die Erde erschaffen hat.

Er ist es auch, der die Menschen und Tiere auf der Erde gemacht hat.

Anders als Christen haben Muslime ganz viele Namen für Gott. Sie nennen ihn nicht nur „Allah“. Die Muslime haben 99 verschiedene Namen für Allah.

Jeder Name hat eine Bedeutung und beschreibt eine Eigenschaft Allahs.

Da Allah alles erschaffen hat, nennen sie ihn auch „Al-Bary“. Das heißt übersetzt „der Erschaffer“. Muslime wollen damit ausdrücken, dass Allah alles ohne Makel und in einer bestimmten Harmonie erschaffen hat.

Ein anderer Name ist „Al Qudduus“.

Das bedeutet, dass Allah keine Fehler hat und rein ist.

Mit dem Namen „As-Salaam“ machen Muslime darauf aufmerksam, dass Allah Frieden verleiht. Sie denken, dass Menschen nur dann Frieden finden können, wenn sie sich an Allahs Gesetze halten.

Ein anderer Name für Allah ist „Ar-Rassaq“. Das bedeutet übersetzt „der Versorger“.

Damit machen Muslime deutlich, dass Allah für die Menschen sorgt.

Er gibt ihnen alles, was sie brauchen.

Er versorgt alle Menschen, egal ob sie an ihn glauben oder nicht.

Wie denken Muslime über Allah?

Finde passende Ausdrücke im Wortsuchrätsel.

Hier haben sich 13 Namen und Eigenschaften von Allah versteckt.

Q	M	D	G	E	D	U	L	D	I	G	L
V	H	R	I	C	H	T	E	R	Ä	V	T
L	I	C	H	T	F	R	I	E	D	E	N
D	A	N	K	B	A	R	V	S	S	K	K
G	R	O	S	S	Z	Ü	G	I	G	K	E
G	E	R	E	C	H	T	C	A	H	I	J
E	S	E	R	S	C	H	A	F	F	E	R
Q	V	E	R	Z	E	I	H	E	N	D	B
L	I	E	B	E	V	O	L	L	S	A	L
L	N	Ä	V	E	R	S	O	R	G	E	R
U	D	S	C	H	Ö	P	F	E	R	N	D
M	Ä	C	H	T	I	G	W	Z	P	K	A

2 Muhammad wird zum Propheten

Verlauf	Sozialform	Material
<p>Einstieg</p> <p>→ Schreiben Sie das Wort „Prophet“ gut lesbar als Mindmap an die Tafel, indem Sie einen Kreis darum zeichnen und diesen mit Strahlen versehen.</p> <p>→ Erzählen Sie den Kindern: Heute wollen wir einen sehr wichtigen Propheten im Islam kennenlernen. Doch was ist denn eigentlich ein Prophet? Habt ihr eine Idee?</p> <p>→ Schreiben Sie nun alle Äußerungen der Schüler, die einen göttlichen Botschafter charakterisieren, als Sonnenstrahlen um den Begriff herum.</p>	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tafel ▶ Kreide
<p>Arbeitsphase</p> <p>→ Überleitung: Ich habe euch ja schon erzählt, dass wir uns heute mit einem sehr wichtigen Propheten im Islam beschäftigen möchten. Sein Name ist Muhammad. In Deutschland nennen wir ihn Mohammed. Lasst uns einmal gemeinsam herausfinden, wie er zum Propheten wurde.</p> <p>→ Verteilen Sie die Lesetextkopien. Lassen Sie den Inhalt auf freiwilliger Basis laut vorlesen. Wechseln Sie dabei nach jedem Abschnitt den Vorleser.</p> <p>→ Klären Sie anschließend eventuelle Verständnisfragen vonseiten der Schüler.</p>	Plenum	<p>Für jedes Kind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Lesetext „Muhammad wird zum Propheten“ (S. 10)
<p>Abschluss</p> <p>→ Nachdem Sie den Inhalt gemeinsam erarbeitet haben, darf sich nun jedes Kind einen Partner aussuchen, mit dem gemeinsam das Arbeitsblatt bearbeitet wird. Alternativ kann auch hier eine Zusammenstellung gemäß der Sitzordnung erfolgen. Bei ungerader Schüleranzahl bilden Sie einfach zusätzlich eine 3er-Gruppe.</p> <p>→ Da die Kontrolle bereits während der Arbeit durch den Partner erfolgt, entfällt an dieser Stelle eine Besprechung der Arbeitsergebnisse. Stattdessen können Sie den Kindern im Plenum Raum geben, sich zur Geschichte frei zu äußern. Folgende Impulse können Ihnen dabei behilflich sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie denkt ihr über das, was ihr erfahren habt? • Kennt ihr Propheten aus der christlichen Religion? • Was wisst ihr über sie? 	Partnerarbeit	<p>Für jede 2er-Gruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeitsblatt „Muhammad wird zum Propheten“ (S. 11)
<p>Erweiterung</p> <p>→ „Schwächere“ Schüler können Sie in der Abschlussphase einer 3er-Gruppe zuweisen. Hier können dann zwei Kinder als Team fungieren.</p>	Partner-/ Gruppenarbeit	

